

Gedenken: 3000 Besucher bewegt und berührt

Zug der Erinnerung fährt weiter

3000 Besucher stiegen zu, um sich im "Zug der Erinnerung" mit der Geschichte der Judendeportationen auseinander zu setzen und sich von den Schicksalen der ermordeten Kinder berühren zu lassen. Das Thema "Holocaust" bewegte insbesondere auch die Jugend, etwa 50 Schulklassen und Gruppen kamen zu den Waggons mit der Wanderausstellung. Über den Erfolg freut sich der Arbeitskreis Justiz, der als treibende Kraft des Zuges der Erinnerung im Vorfeld mit einer Kofferaktion zur Pogromnacht das Interesse geweckt hatte. Das Gästebuch zeige, dass aus der ganzen Region Besucher kamen. Ziel war es, vor allem Jugendliche zu erreichen und sich der Geschichte durch die Erinnerung an Menschen ihres Alters zu nähern. red

Mannheimer Morgen
26. November 2007